

Fährinformationen Ostsee



Fähr- informationen Ostsee.....

Immer häufiger greifen Reisende auf Routen- und Reiseplaner im Internet zu, um ihre Fahrten vorauszuplanen. Doch wenn es dabei um Fährfahrpläne geht, sucht man bislang in allen diesen Informationssystemen vergeblich. Der Grund hierfür: Für die Ostseefähren existiert kein Datenpool, auf den die Systeme zurückgreifen können. Diese Situation ist nachteilig für alle Reisenden, die Reedereien und den Fährverkehr in der Ostsee insgesamt. Dabei spielt der Fährverkehr mit mehr als 80 Millionen Fahrten pro Jahr und mehr als 8 Millionen transportierten Kraftfahrzeugen eine bedeutsame Rolle. Es ist daher wünschenswert, die aktuellen Fährfahrpläne in Autorouten- und Reiseplaner zu integrieren. Aus der Sicht von VIKING – einem von der Europäischen Kommission geförderten Projekt, in dem Ministerien und Straßenverwaltungen in Skandinavien und Norddeutschland die Federführung haben – kann nicht gewartet werden, bis ein Anbieter von Autoroutenplanern oder Reiseplanungssystemen die Initiative zum Aufbau eines Fährdatenpools für die Ostseefähren übernimmt. Ebenso wenig sieht es die einzelne Reederei als ihre Aufgabe an, alle Fährfahrpläne zu sammeln und Autoroutenplanern oder Reiseplanungssystemen zugänglich zu machen, selbst wenn der Fährverkehr insgesamt hiervon langfristig profitieren würde. Aus diesem Grund stammt die Initiative für den Aufbau des Fährdatenpools für die Ostseefähren von den Ministerien und Straßenbauverwaltungen und ist motiviert durch deren Interesse an der Förderung der Multimodalität. Ziele des Projektes sind es daher, die Fahrpläne der Reedereien in einem zentralen Datenpool zu sammeln und darauf aufbauend die Entwicklung von innovativen, multimodalen Routingdiensten zu forcieren.

Projekte.....

Ein Internetportal wurde aufgesetzt und wird - begleitet durch einen Expertenkreis - kundengerecht weiterentwickelt (www.travel-and-transport.com). In dem Internetportal rufen Reisende multimodale Verkehrsinformationen für Reisen zwischen Dänemark, Schweden, Norwegen, Finnland und Deutschland ab. Das Portal präsentiert sich mehrsprachig, bietet ein Online-Wörterbuch und wartet mit umfangreichem Kartenmaterial auf. Für die Fähren liegen eine vollständige Linkliste und eine interaktive Übersichtskarte zum Ostseefährverkehr vor.

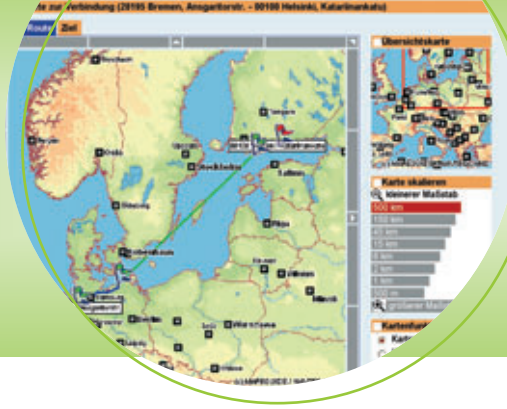
Derzeit wird der Ostseefährdatenpool aufgebaut. Damit wird erstmalig ein Fährdatenpool vorliegen, der zum Aufbau innovativer Routingdienste in Autoroutenplanern, Fahrplanauskünften und zur Einbindung in europaweite Fahrplanauskunftssysteme dient.

Zur Vermarktung des Fährdatenpools wurde ein erster Pilotdienst entwickelt: Ein Autoroutenplaner mit integrierten Fährfahrplänen. Der Pilotdienst informiert diskriminierungsfrei über alle auf einer Route konkurrierenden Fährunternehmen. Grundlage des Autoroutings sind Navteq-Daten, die ein adressscharfes Routing ermöglichen. Zur Visualisierung kommt vektorbasiertes Kartenmaterial zum Einsatz. Die Zulieferung von Fährfahrplänen aus dem Fährdatenpool an den Pilotdienst ist fest disponiert.

Ergebnisse.....

In dem Internetportal www.travel-and-transport.com liegt sicherlich die kundenfreundlichste interaktive Übersichtskarte zum Fährverkehr vor, die einen deutlichen Mehrwert bietet gegenüber einer reinen Linkliste. Der integrierte Autoroutenplaner arbeitet derzeit mit Testdaten, wird aber zukünftig mit Fährfahrplänen aus dem Fährdatenpool beliefert. Über Verlinkung auf skandinavische und deutsche Verkehrsportale kann der Endkunde darauf zugreifen und den Mehrwert dieses Dienstes spürbar werden lassen. Begleitend dazu werden Nutzerstatistiken erstellt und ausgewertet. Das Beurteilungskriterium für die Wirksamkeit wird durch eine Umfrage zur Nutzerzufriedenheit ermittelt.

Fährinformationen Ostsee



Vorteile der europäischen Zusammenarbeit

Das aufgesetzte Internetportal stellt multimodale Reiseinformationen unter einem Dach zusammen und steht allen privat und geschäftlich Reisenden zwischen Deutschland und Skandinavien zur Verfügung. Der Aufbau war nur unter Beteiligung von skandinavischen Partnern und Experten möglich, die ihr lokales Wissen in die Erstellung und die begleitende Weiterentwicklung einbringen.

Beim Aufbau des Fährdatenpools ist jedes Land verantwortlich für die Bereitstellung der nationalen Fahrplandaten und deren Zulieferung. Im Rahmen dessen spielt der enge Kontakt zu den nationalen Konzernzentralen der Reedereien eine wesentliche Rolle. Die Kontaktaufnahme wurde durch bestehende Kontakte seitens der skandinavischen Partner auf kurzen Wegen erheblich vereinfacht. Bei der technischen Spezifikation des Fährdatenpools konnten von den Partnern und weiteren Experten deren Erfahrungen aus dem praktischen Einsatz von Datenformaten eingebracht werden. Im Ergebnis führte das zu einer Anpassung des europäischen TRIDENT-Formats – basiert auf DATEX & TRANSMODEL – und dessen Erweiterung um fährspezifische Aspekte.

Ausblick

Die bisherigen Aktivitäten im Rahmen von VIKING konzentrierten sich geographisch gesehen auf die norddeutschen Länder (Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern), Finnland, Schweden, Dänemark und Norwegen. Das Internetportal kann zukünftig räumlich ausgedehnt werden und multimodale Verkehrsinformationen – darunter Fährinformationen – zu den neuen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union bereithalten. Aufgrund deren räumlicher Nähe sowie der vorhandenen und sich entwickelnden Verkehrsverflechtungen bietet sich ein solcher Schritt an. Dieser beschränkt sich zurzeit auf den Personenverkehr. Zukünftig ist eine Einbeziehung von Fährverkehren mit ausschließlicher Bedeutung für den Güterverkehr geplant. Darauf aufbauend können innovative Routingdienste für den internationalen Straßengüterverkehr entwickelt werden. Als weitere Lösung wird langfristig erwogen, mehrere nationale Routenplaner der skandinavischen Straßenbauverwaltungen über eine verteilte Verbindungssuche in ein gemeinsames Reiseinformationssystem einzubinden. Dadurch lägen stets die aktuellen und genauesten Informationen zur Verkehrssituation für ein internationales Straßenrouting vor. Technische Ansätze zur Umsetzung liegen hierfür bereits vor. Voraussetzung für diese verteilte Verbindungssuche sind dynamische Fährinformationen, deren Einbeziehung zukünftig ebenfalls angestrebt wird.

Summary

The transport demand of the Baltic Sea ferries can be estimated with 40 million passenger trips and 8 million transported private cars per year. Recent travel information services do not adequately facilitate the information provision for this demand. For instance, car route planners include ferry connections but ignore ferry timetables. The main obstacle from the service providers' point of view towards the improvement of route and travel planner is the lack of a comprehensive ferry database. Due to this and the importance of ferry transport, Ministries and Road Administrations in the VIKING countries (Sweden, Denmark, Norway, Finland, Northern Germany) have taken action to set up a Baltic Sea Ferry Data Pool (www.travel-and-transport.com). The motivation for the Ministries and Road Administrations is their interest in strengthening multimodality and the lack of any other actor (content provider, service provider or ferry company) willing to take the responsibility. Their objectives are to grant service providers access to the ferry data pool and to equip international travellers with more comprehensive multimodal travel information. Recently, the focus is on static ferry information on the passenger transport for the VIKING countries. Later on the geographical scope can be extended to the new member countries of the EU with access to the Baltic Sea, more dynamic ferry data can be striven for and connected with (real-time) car route planners and travel planners. Further freight related ferry lines can be included and subsequently routing services dedicated to long-distance freight transport be improved.